DES APOSTROPHEN`S TOD

Des Menschlein`s Eitelkeit,
die Dick`s, die Doof`s,
Die eitel` Magersucht des Philantroph`s
Unheil`ge Zeit, die Hoch`s die Tief`s,
des Schiller`s frühen Grabes` Mief`s

Des Meister`s kunstvoll` Sprachgebrauch,
des Lektor`s grummelnd leerer Bauch.
Von der Nacktheit wahrer, schöner Kunst
hab` ich nicht den geringst`n Dunst,

`Drum forder` ìch des Apostrophen`s Tod,
setz` ìhn in ein undicht` Gummiboot...

...auf`s Meer hinaus!

Gedicht`s aus.

© hartmut holger kraske

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk